

# Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 3. [1903]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße

Berlin, 27. März.

Berlin

Mein lieber Freund,

Täglich will ich Dir schreiben, und immer verhindert mich die Arbeit daran. Arbeit und Verftimmung: ich kann mich zu gar nichts mehr aufaffen. Dein lieber Brief war mir eine große Freude und Herzenserleichterung. Sachlich hätte ich noch mancherlei zu fagen. Aber ich möchte über dieses unglückselige **Feuilleton**, das ich habe schreiben müssen, überhaupt nicht mehr reden.

→ Berliner Theater. (»Der Schleier der Beatrice« von Arthur Schnitzler.)

→ Der Schleier der Beatrice, Maximilian Harden, Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten

Heute tritt **HARDEN** mit großer Wärme für die »**BEATRICE**« ein. Ich liebe zwar diese feine »rhapfodischen« Aufätze nicht; aber ich freue mich des starken **Anhängers**, der Dir und Deinem **Werke** erwächst.

→ Maximilian Harden  
→ Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten

**SALTEN** über **SCHLENTHER** hat mir und hoffentlich auch Dir sehr wohl gethan.

Felix Salten, → [Schlenther als Leiter des Burgtheaters], Paul Schlenther, Olga Schnitzler, → Heinrich Schnitzler

Wie geht es Dir? **OLGA**? Dem **Sohn**? Wirft Du verreifen? Wann? Wohin?

Sei vielmals begrüßt von Deinem getreuen

Paul Goldmn

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]903.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

<sup>6</sup> große ... Herzenserleichterung] Bezug auf Goldmanns kritisches *Beatrice-Feuilleton*, siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 3. [1903]. Schnitzler dürfte seine Verärgerung über das *Feuilleton* Goldmann gegenüber noch nicht ausgedrückt haben. Vgl. etwa das *Tagebuch* ab dem 19. 3. 1903.

<sup>9</sup> Harden] M. H. [=Maximilian Harden]: *Der Schleier der Beatrice*. In: *Die Zukunft*, Bd. 42, 28. 3. 1903, S. 517–530.

<sup>10</sup> »rhapfodischen«] unzusammenhängend, lückenhaft

<sup>12</sup> Salten über Schlenther] Felix Salten: *[Schlenther als Leiter des Burgtheaters]*. In: *Die Zeit. Wiener Wochenschrift*, Jg. XXXX, Nr. 484, März 1903, S. YYYY.

<sup>13</sup> verreifen] Die nächste größere Reise war zwischen 28. 5. 1903 und 15. 6. 1903 nach Italien und Südtirol, gemeinsam mit Olga Gussmann.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Maximilian Harden, Felix Salten, Paul Schlenther, Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler  
Werke: Berliner Theater. (»Der Schleier der Beatrice« von Arthur Schnitzler.), Der Schleier der Beatrice, Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Die Zeit. Wiener Wochenschrift, Die Zukunft, Tagebuch, [Schlenther als Leiter des Burgtheaters]

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Italien, Südtirol, Wien